



Liebe Mitglieder, liebe Paten, liebe Freunde und Förderer,

leider begann das Jahr 2025 mit einer sehr traurigen Nachricht. Am 5. Januar ist **Dr. Julia Cissewski**, Gründungsmitglied und Vereinsvorsitzende des *Orang-Utans in Not e.V.* und geschätzte Mitarbeiterin des *Max-Planck-Instituts*, unerwartet verstorben. Wir sind in tiefer Trauer.

Bevor wir auf ein weiteres Jahr Vereinsarbeit zurückschauen, möchten wir an dieser Stelle zunächst Frau Dr. Julia Cissewski gedenken.



Gemeinsam mit Wissenschaftlern des *Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie* in Leipzig gründete Frau Cissewski im Jahr 2007 den Verein, nachdem die Forscher Zeugen der katastrophalen Regenwaldzerstörung und ihrer Folgen für die Orang-Utans auf Borneo wurden. Seitdem Frau Cissewski die Notlage in Indonesien erkannt hatte, war es ihre Passion, die Orang-Utans und ihren Lebensraum zu schützen.

Mit ihrem Engagement, ihrer fachlichen Expertise auf dem Gebiet der Primatenforschung und ihrer unbeirrbaren Tatkraft hat sie den Verein geprägt. Stets geleitet von dem Vorsatz, die Welt ein wenig besser zu machen. 17 Jahre lang übernahm Frau Cissewski den Vorsitz des Vereins, verlieh ihm Sichtbarkeit und Wirksamkeit und begeisterte Menschen mit ihrer leidenschaftlichen und sympathischen Art für den Schutz der Orang-Utans und der Regenwälder. Für diesen unermüdlichen Einsatz erhielt Dr. Julia Cissewski 2017 *Die Goldene Bild der Frau* und wurde 2022 mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland geehrt.

Jedes einzelne Projekt des Vereins hat Frau Cissewski mit Herzblut unterstützt. Ob sie einen Vortrag vor Geschäftsleuten oder Forschern hielt, Gespräche mit Projektpartnern führte oder an Infoständen im Orang-Utan-Kostüm mit Kindern tanzte, Frau Cissewski war stets mit voller Leidenschaft dabei und verstand es, die Menschen mitzureißen und zu begeistern. Daraus ist ein großes internationales Netzwerk von Menschen und Organisationen entstanden, mit deren Hilfe wir Großes bewirken.

Wir sind erschüttert, dass dieser wunderbare und lebenswerte Mensch so unverhofft aus dem Leben gerissen wurde. Unser Mitgefühl gilt allen Freunden und Kollegen und insbesondere ihrem Partner Prof. Greville Corbett.

Der Verein war ihre Leidenschaft und ihr Leben. Wir werden alles Erdenkliche daransetzen, unsere Arbeit im Sinne von Frau Cissewski weiterzuführen.

In stiller Trauer
Das Team von Orang-Utans in Not e.V.





Inhalt

UNSERE HILFE VOR ORT AUF SUMATRA

Auswilderungsstation Jantho 3

Orangutan Haven 6

UNSERE HILFE VOR ORT AUF BORNEO

Aufforstung in Lamandau 7

Umweltbildung 8

UNSER ENGAGEMENT IN DEUTSCHLAND

Umweltbildung 10

Öffentlichkeits- & Vernetzungsarbeit 14

Verein im Wandel 18

AUSBLICK und DANK 18

UNSERE HILFE VOR ORT AUF SUMATRA

Auswilderungsstation in Jantho



Seit 2011 engagiert sich **Orang-Utans in Not e.V.** auf Sumatra und unterstützt finanziell eine von der Schweizer gemeinnützigen Stiftung [PanEco](#) betriebene Orang-Utan-Auswilderungsstation im [Pinus Jantho Naturreservat](#) in der Provinz Aceh im Norden der Insel. Das Gebiet beherbergt keine wilden Orang-Utans. Aufgrund seiner Höhenlage und dementsprechenden Vegetation eignet es sich jedoch ausgesprochen gut als Lebensraum für die auszuwildernden Tiere. Rund 160 Orang-Utans konnten hier bereits erfolgreich ausgewildert werden.

Die Auswilderungsstation in Jantho erhielt von unserem Verein im Jahr 2024 rund 27.000 € für neue Ausrüstung für das Team der Auswilderungsstation sowie für die Ranger der im Reservat aktiven Schutzpatrouille. Benötigt wurden u.a. Arbeitskleidung, Walkie Talkies, Trockenboxen, Ferngläser, GPS-Geräte und drei Motorräder. Letztere werden benötigt, um Menschen und Material in die sehr abgelegene Station im Regenwald zu transportieren.



Ferngläser



Powerbanks



Stimlampen



Zelte



Kamera



Die Ranger patrouillieren durch das Reservat, um den Regenwald zu überwachen, Meldungen zu illegalen menschlichen Eingriffen in den Wald nachzugehen, Fälle von Holzschlag, Rodungen und Wilderei zu protokollieren und Daten zum Verhalten der ausgewilderten Orang-Utans und zur Biodiversität zu sammeln.

Auch 2024 finanzierten wir mit 15.000 € das Jahresgehalt von fünf Assistenten, die sich um die Tiere in der Station kümmern und ihnen auch nach der Auswilderung für mehrere Monate folgen. So wird sichergestellt, dass sich die Tiere gut an ihre neue Umgebung gewöhnen und selbstständig überleben können.

Umzug in die Auswilderungsstation

Im Juli konnten sechs Orang-Utans aus der Auffangstation in Batu Mbelin ihre Reise in die Auswilderungsstation Bukit Tigapuluh in der Provinz Jambi antreten. Dort wurden sie schrittweise auf ihre Auswilderung vorbereitet. Unser Verein beteiligte sich mit 5.000 Euro an den Kosten für die Umsiedlung.



Auffangstation in Batu Mbelin

Bei einem Besuch der Auffangstation von Batu Mbelin im Juni übergaben wir Spenden wie medizinische Ausrüstung, Medikamente, Verbrauchsgüter und Schubkarren.

Wir überzeugten uns vom Wohlergehen unserer Schützlinge sowie aller anderen Orang-Utans in der Station. Außerdem durften wir die kleinen Waldschüler im Unterricht besuchen.

Gemeinsam mit der Stiftung *PanEco* haben wir im Jahr 2024 in Deutschland außerdem folgende Gelder für das Auswilderungsprojekt in Jantho und die Auffangstation in Batu Mbelin eingeworben:

<i>Peter Dornier Stiftung</i>	2.000 €	<i>Kölner Stiftung für Tier- und Artenschutz</i>	3.000 €
<i>Unsere Erde Stiftung</i>	1.500 €	<i>Wolfgang Wüsthoff Stiftung</i>	2.000 €
<i>Hans Georg Schneider Stiftung</i>	3.000 €	<i>Gunther Parlow Stiftung</i>	25.000 €
<i>proWIN pro nature Stiftung</i>	2.060 €	<i>Sonja Roder Stiftung</i>	5.000 €

Ein großes Dankeschön an alle Unterstützer!





Im Winter 2024 erreichte uns leider eine sehr besorgniserregende Nachricht aus Sumatra:

Am 27. November 2024 trafen um 1:00 Uhr morgens mehrere schwere Erdbeben die Orang-Utan-Auffang- und Pflegestation nahe Batu Mbelin auf Nord-Sumatra. Die Erdbeben wurden durch starke Regenfälle ausgelöst und verursachten massive Schäden an der Kern-Infrastruktur der Station, darunter die Tierklinik und mehrere Orang-Utan-Gehege.



Die Auffangstation des Sumatra-Orang-Utan-Schutzprogramms (SOCP) der Schweizer Stiftung *PanEco* beherbergte zu diesem Zeitpunkt 41 Orang-Utans, von denen 18 während des Vorfalles ihre Gehege verließen. Alle bis auf einen konnten schnell wieder in Sicherheit gebracht werden.



Zwei Orang-Utans haben die Folgen des Erdbebens leider nicht überlebt. Ein älteres Männchen, das seit dem Erdbeben gesucht wurde, hat in der Umgebung nicht genügend Nahrung gefunden und ist nach zehn Tagen verstorben. Bei dem zweiten Todesopfer handelt es sich um ein Jungtier, das sich seit seiner Ankunft in der Auffang- und Pflegestation vor knapp zwei Jahren in einem kritischen Zustand befand. Es hat beim Erdbeben innere Verletzungen erlitten. Trotz intensiver Pflege konnte sein Zustand nicht stabilisiert werden.

Dank der unglaublich tollen Arbeit des gesamten SOCP-Teams ist die Aufrechterhaltung der täglichen Grundversorgung und Rehabilitation der Orang-Utans sichergestellt. Der Wiederaufbau der Infrastruktur wird jedoch noch viel Zeit und Mühe in Anspruch nehmen.

Durch die Hilfsbereitschaft vieler engagierter Menschen haben wir bis zum Jahresende bereits 11.261,55 € an Spenden für die Unterstützung der Auffangstation gesammelt.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die tolle Unterstützung!



Orangutan Haven



Mit dem [Orangutan Haven](#) entsteht in der Nähe der Millionenstadt Medan auf Nordsumatra ein Heim für Orang-Utans, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung nicht ausgewildert werden können.

Gleichzeitig ist er ein Umweltbildungszentrum, in dem Kinder und Erwachsene mehr über die Orang-Utans, den Regenwald und den Einfluss des Menschen auf diese bedrohte Natur und auf unser Klima erfahren können.

2024 öffnete der *Orangutan Haven* seine Tore für Besuchergruppen. Die Besucher können in geführten Touren die Orang-Utans, ihre Geschichten und die unterschiedlichen Persönlichkeiten der Bewohner kennenlernen. Darüber hinaus erfahren sie, wie Orang-Utans leben und wie ihre Tagesabläufe aussehen. Ziel ist es, ein tieferes Verständnis und eine größere Wertschätzung für Orang-Utans und ihren Lebensraum zu schaffen. Neben den Orang-Utan-Anlagen können die Besucher die weiteren Einrichtungen wie die Öko-Farm, den Bereich zum nachhaltigen Bauen mit Bambus sowie die schöne Bambus-Architektur kennenlernen.



Es wurden erste Kurs-Module zum Biolandbau für Schulkinder entwickelt und vom Bildungsteam des Orangutan Haven getestet. Die Öko-Farm des Orangutan Haven dient als Ausbildungsstätte für Landwirte und Besuchergruppen aller Altersstufen können hier ökologischen Landbau praktisch erfahren. Zukünftig wird die Öko-Farm auch die Reinigung, Zubereitung und Verpackung aller landwirtschaftlichen Erzeugnisse für den Eigenbedarf und den externen Verkauf übernehmen.

Zudem wurden bereits erste Vereinbarungen mit Hochschulen der Provinz Nord-Sumatra für Bambus-Praktikumsprogramme unterzeichnet und Kurse zum nachhaltigen Bauen mit Bambus für Schulklassen, Kooperativen, Unternehmen, lokale Bauern und Landbesitzer erarbeitet und getestet.



Im Jahr 2024 entstanden im *Orangutan Haven* zudem eine Kompostier- sowie eine Gemüsewaschanlage.



Fahrzen



Kompostieranlage



Gemüsewaschanlage

Mit Fahrzen hat im Jahr 2024 der siebte Bewohner sein neues Zuhause im *Orangutan Haven* bezogen. Er fiel als Jungtier dem illegalen Wildtierhandel zum Opfer und wuchs als Haustier in Malaysia auf. Als Fahrzen gerettet und in die SOCP-Auffang- und Pflegestation auf Sumatra gebracht wurde, war er bereits ein ausgewachsener, äußerst kräftiger Orang-Utan.

Informationen zu allen Bewohnern gibt es auf unserer Website: [Zu den Bewohnern](#)

Bei einem Besuch des *Orangutan Haven* im Juni 2024 überzeugten wir uns von der hervorragenden Arbeit aller Beteiligten und waren begeistert von den tollen Fortschritten.

UNSERE HILFE VOR ORT AUF BORNEO

Aufforstung in Lamandau



Wir arbeiten eng mit der [Orangutan Foundation UK](#) zusammen und unterstützen die Wiederaufforstung im [Lamandau River Wildlife Reserve](#), einem ehemaligen Holzeinschlagsgebiet mit einer Fläche von rund 76.040 Hektar geschützten Torfsumpfwaldes in der Provinz Zentralkalimantan.

Das Reservat beheimatet sowohl umgesiedelte als auch ausgewilderte Orang-Utans. Durch die Aufforstung werden zusätzliche Nest- und Futterbäume für die Tiere bereitgestellt.

Wir unterstützten das Aufforstungsprojekt unseres Partners *Orangutan Foundation UK* auch 2024 mit 10.000 € für das Sammeln und die Anzucht von 45.000 Baumsetzlingen. Im November fand die diesjährige Aussaat statt. In vier Projektgebieten wurden insgesamt 43.500 Setzlinge gepflanzt, weitere 1.500 wurden als Ersatz für nicht anwachsende Setzlinge zurückgehalten.



Zur Anzucht der Baumsetzlinge werden nachhaltige Pflanzbehälter aus Blättern der Nipapalme verwendet, die von der lokalen Bevölkerung hergestellt werden (Bild links). Diese Initiative bietet vielen Frauen eine nachhaltige Lebensgrundlage und kommt der gesamten Gemeinschaft zugute.



Zur Finanzierung beigetragen haben Spenden, die wir jedes Jahr über die Spendenplattform "betterplace" sammeln.

Großartige Neuigkeiten aus Lamandau gab es im Juni 2024: Das Orang-Utan-Weibchen Labetty wurde mit ihrem Neugeborenen in der Nähe von Camp Rasak gesichtet. Es ist wunderbar zu sehen, dass die Anzahl der Orang-Utans in Lamandau stetig wächst – ein weiterer Ansporn für unser Engagement in der Aufforstung!

Auch 2025 werden wir unsere Unterstützung für die Aufforstung im *Lamandau Wildlife Reserve* fortführen. Wer helfen möchte, kann dies gern über die Spendenplattform [betterplace](https://www.betterplace.org) tun.

Ein großes DANKESCHÖN allen Spendern, auch den zukünftigen!

Die Finanzierung der Auspflanzung der Baumsetzlinge übernahm auch in diesem Jahr die *Wilhelma – der zoologisch-botanische Garten Stuttgart*. Ganze 30.000 € wurden über den Artenschutz euro beim Zoo-Eintritt für dieses Jahr bereitgestellt.



Davon werden die Baumsetzlinge auch weiterhin gepflegt. Aus abrechnungstechnischen Gründen geht das Funding der *Wilhelma* direkt an die *Orangutan Foundation UK*.

Vielen Dank für die zuverlässige Unterstützung!

Umweltbildung auf Borneo



Nur gemeinsam mit der einheimischen Bevölkerung ist ein langfristiger Schutz des Regenwaldes möglich. Deshalb ist die Umweltbildung vor Ort von zentraler Bedeutung. Wichtig ist, dass sie von Indonesiern für Indonesier erfolgt.

Unsere indonesische Partnerorganisation [Yayorin](https://www.yayorin.org) betreibt in Pangkalan Bun auf Borneo ein Umweltbildungsdorf mit Mustergarten und Umweltbibliothek, diverse Umweltbildungszentren sowie einen Bibliotheksbus, mit dem auch Kindergärten und Schulen im Umland erreicht werden.



Im Jahr 2024 hat *Yayorin* über 100 Veranstaltungen v.a. an Schulen und Kindergärten durchgeführt, um Kinder und Jugendliche für die Bedeutung der Regenwälder und dessen Bewohner zu sensibilisieren.



Auch in diesem Jahr finanzierten wir mit rund 30.000 € den Unterhalt des **Bibliotheksbus**es, des **Umweltbildungszentrums in Belantikan** (einschließlich des Gehaltes der dort tätigen Bibliothekarin) und des **Umweltbildungszentrums in Pangkalan Bun** (einschließlich aller Gehälter).



Für Reparaturen und eine neue Lackierung am Umweltbibliotheksbus stellten wir zusätzlich rund 2.500 Euro bereit. All dies wäre nicht möglich gewesen ohne die Hilfe der Stuttgarter *Wilhelma* (5.000 €) sowie die Unterstützung mehrerer privater Spender.

Vielen Dank! Terima kasih banyak!

Orang-Utan-Auffangstation in Pasir Panjang (Borneo)



Die Auffangstation im Süden Borneos, nahe des Tanjung Puting Nationalparks gelegen, beherbergt rund 300 Orang-Utans.



Im Jahr 2024 stellte unser Verein für die Auffangstation bei Pasir Panjang 10.016,45 € bereit. Die Gelder wurden für eine Blasrohrausrüstung (5.015,71 €) sowie für Tierbeschäftigungs-materialien (5.000,74 €) verwendet.



Blasrohre werden benötigt, um größere Orang-Utans zu betäuben. Das ist notwendig, um die Tiere aus Gärten und Palmölplantagen zu retten oder um sie für die Auswilderung in einen Transportkäfig zu bewegen.

Wie auf unserem Monatstreffen am 27.02.2024 einstimmig beschlossen, wurde die Zusammenarbeit mit der OFI-geführten Auffangstation bei Pasir Panjang im Laufe des Jahres 2024 eingestellt.

UNSERE ENGAGEMENT IN DEUTSCHLAND

Umweltbildung

In Deutschland ist die Bildungsarbeit ein wesentlicher Bestandteil unserer Vereinsarbeit. Sachverhalte sind oft komplex und Zusammenhänge nicht immer direkt sichtbar. Auch wenn die Orang-Utans und der Regenwald weit weg sind, so nehmen wir mit unserem täglichen Konsumverhalten doch enormen Einfluss auf die Geschehnisse am anderen Ende der Welt. Umso wichtiger ist es, über die Auswirkungen unseres Handelns zu sprechen.

Auch 2024 veranstalteten wir in Leipzig, aber auch darüber hinaus, Projekttag und -wochen an Kindergärten und Schulen, hielten Vorträge und informierten an Informationsständen. Die Zahl der Veranstaltungen belief sich im vergangenen Jahr auf insgesamt 70.

Umweltbildung für Kitas & Schulen (Auswahl)

Am 6. Februar 2024 besuchten wir die **3. Klasse der Heinrich-Mann-Grundschule in Leipzig**. Nach einem gemeinsamen Brainstorming über das Wetter im Regenwald packten wir die Ausrüstung für unsere Exkursion. Eine Fotosafari führte uns in das Dickicht des ostasiatischen Regenwaldes. Wir entdeckten Borneo-Zwergelöfanten und wurden vom Geruch einer riesigen Rafflesia angezogen. Mit dem Fernrohr erspähten wir einen Orang-Utan in den Baumriesen und erfuhren, wie er lebt, was er am liebsten isst und dass dieser Menschenaffe vor allem durch uns Menschen bedroht ist.

Wie sehr auch wir in Europa ein Teil dieser Bedrohung sind, wurde deutlich, als wir Supermarktprodukte unter die Lupe nahmen und in jedem zweiten Palmöl fanden. Die gute Nachricht: Es gibt Alternativen zu diesen Produkten.





Mit einer 10. Klasse des Evangelischen Schulzentrums Leipzig führten wir am 11. und 18. März 2024 unser **Planspiel zum Thema Palmöl** durch. Die Jugendlichen erhielten Einblicke in die Komplexität globaler Handelsketten und schlüpfen in die Rollen verschiedener Akteure. Die Aufgabe: ein neues Siegel für nachhaltiges Palmöl zu entwickeln. Spielerisch näherten sich die Teilnehmenden den Positionen ihrer Interessengruppen an und führten hitzige Diskussionen über Ansprüche und Umsetzbarkeit eines Siegels. Zudem wurde Greenwashing als globales Phänomen und Problem entlarvt.

Unsere Projekttag am 16., 24. und 30. April sowie am 2. Mai an der **205. Sportoberschule Leipzig** förderten die Auseinandersetzung mit der **Regenwaldzerstörung durch den Anbau von Palmölmonokulturen**. Damit ergänzten wir den Themenkomplex „Mensch und Umwelt“ von vier fünften Klassen. Diese hatten sich zuvor intensiv mit dem Sojaanbau und der Abholzung im Amazonas beschäftigt.



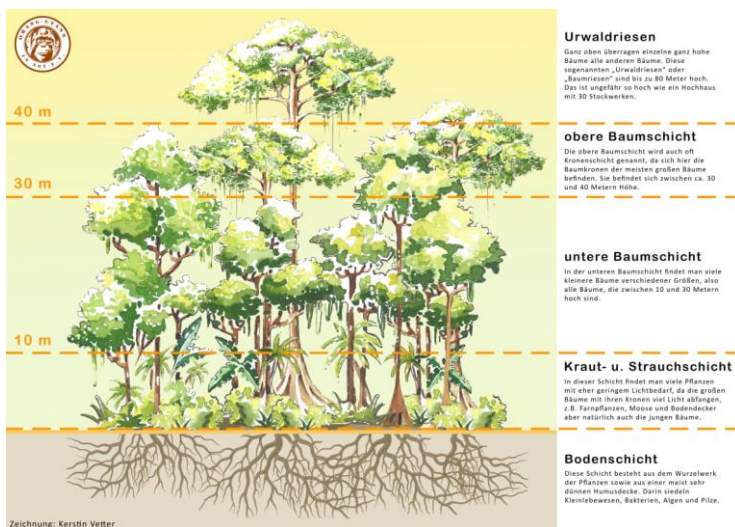
Am 5., 6. und 12. November 2024 unterstützten wir die **66. Grundschule in Leipzig** bei ihrer **Projektwoche zum Thema Nachhaltigkeit**. Die Kinder hatten sich bereits mit den Folgen der großflächigen Abholzung der Regenwälder auseinandergesetzt. Viele wussten, wie sehr unser Klima unter der zusätzlichen CO₂-Belastung leidet. Überrascht waren die Kinder jedoch von der Vielzahl an Produkten, die Palmöl enthalten, z.B. Müsli, Cracker und Tiefkühlpizza.

Umweltbildung für Erwachsene und Familien (Auswahl)

- 17. März 2024: Workshop zu Palmöl im **Botanischen Garten der Universität Leipzig**
- 11. April 2024: **Online-Seminar „Menschenaffen und deren Bedrohung“** für die Bundesfreiwilligendienstleistenden
- 18. April 2024: Vortrag an der **Universität Leipzig** zu Artenschutz bei Primaten und der Bedrohung der Orang-Utans
- 16. Juni 2024: Informationsstand auf der **Ökofete des Leipziger Ökolöwen**
- 3./4. August 2024: Informationsstand am **Schulanfangswochenende im Zoo Leipzig**
- 7. September 2024: Informationsstand auf dem **Sommerfest im Botanischen Garten der Universität Leipzig**
- 21./22. September 2024: Informationsstand bei den **Entdeckertagen Artenschutz im Zoo Leipzig**



Informationsmaterial (Auswahl)



Poster: Stockwerkaufbau des Regenwaldes

Zur Veranschaulichung für unsere Bildungsarbeit sowie zur Unterrichtsgestaltung für Lehrer und Erzieher erarbeiteten wir ein Poster zum Stockwerkaufbau des Regenwaldes.

Das Poster kann auf unserer Website heruntergeladen und frei verwendet werden:
[Zum Poster](#)

Unsere ehemalige BFDlerin Julia Schalk erstellte verschiedene Videos mit Informationen zu Orang-Utans und dem Regenwald. Die Videos sind auf unserer Kinderseite eingebunden:



[Zu den Orang-Utan-Videos](#)

[Zum Regenwald-Video](#)



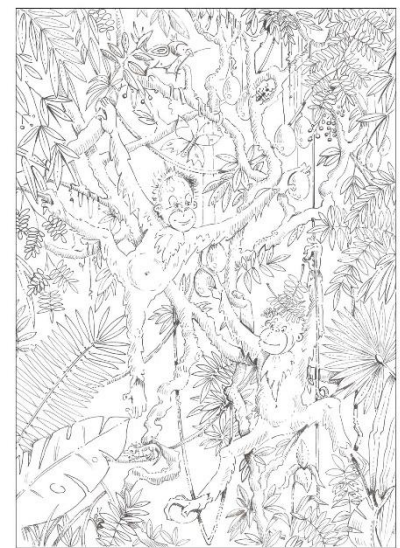
Unsere Kinderseite

Zusätzliche Materialien zum Spielen, Basteln und Lernen haben wir auf unserer Kinderseite eingestellt:
<https://orang-utans-in-not.org/de/projekte/orang-utan-kids/material> Hier einige Beispiele:

Bastelvorlagen



Ausmalbilder





VERNETZUNGS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Am 6. März 2024 lud der Ostbeauftragte der Bundesregierung Carsten Schneider anlässlich des Weltfrauentages zu einem Empfang ins Kanzleramt. Unsere ehemalige Vorsitzende Dr. Julia Cissewski († 5. Januar 2025) traf sich dort mit 200 engagierten Frauen aus Ostdeutschland und Bundeskanzler Olaf Scholz.



Die Freude war groß, als wir das Testurteil der Verbraucherzentrale für unsere Replace PalmOil-App erfuhren. Das lautet nämlich 5 von 5 Sterne. Mit unserer App kann der Wunsch an Unternehmen gesendet werden, kein Palmöl in Lebensmitteln zu verwenden, wenn dafür Regenwald zerstört wurde. Und zwar ganz einfach per Scan des Lebensmittel-Barcodes.

[Hier geht's zum Test der Verbraucherzentrale](#)

Im August wurde in Leipzig mit Schauspieler Wanja Mues (einem unserer Botschafter) ein ZDF-Beitrag zur Serie „Ein Fall für zwei“ gedreht. Dabei sollten auch private Seiten der Darsteller beleuchtet werden. Wanja Mues sprach deshalb über sein Engagement in unserem Verein und machte mit unserer Vorsitzenden auf die Bedrohung der Orang-Utans und der Regenwälder aufmerksam.

Der Beitrag wurde am 6. September bei *hallo deutschland* sowie in gekürzter Form am 13. September im *Mittagsmagazin* ausgestrahlt. Die Beiträge können auf unserem YouTube-Kanal angeschaut werden:

[Zum YouTube-Kanal des Vereins](#)





Am 19. September fand das 17. **Mobile Media Forum der Rhein-Main Hochschule in Wiesbaden** unter dem Titel „Sustainable Mobile Solutions – Mit Apps & Co. Die Transformation zur Nachhaltigkeit gestalten“ statt. Neben Fachvorträgen aus der Praxis gab es Raum zum Netzwerken und Kennenlernen. Unter dem Titel „Feedback-App zum Schutz der Regenwälder – Replace PalmOil“ berichteten unsere ehemalige Vorsitzenden Dr. Julia Cissewsky († 5. Januar 2025) und Markus Menke über die von unserem Verein entwickelte *Replace PalmOil-App*. Es war eine überaus interessante Veranstaltung mit anregenden Vorträgen und Interaktionen.



Die **B.A.S. Verkehrstechnik AG** engagiert sich seit Jahren für Organisationen aus den Bereichen Soziales, Sport und Ökologie. Mit dem neuen Projekt „B.A.S. Handballherz“ wird diese Tradition fortgeführt. Auf den Trikotärmeln der Bundesligahandballer des SC DHfK Leipzig wurden die Logos verschiedener Initiativen und Organisationen platziert, um so für mehr Sichtbarkeit zu sorgen.

Unser Vereinslogo schmückt nun die Trikotärmel der Spieler Moritz Preuss & Friedrich Schmitt.

Am 16. Oktober 2024 hielt unsere ehemalige Vorsitzende Dr. Julia Cissewsky († 5. Januar 2025) beim **Rotary Club Leipzig-Centrum** einen Vortrag mit dem Titel „Bildungsveranstaltungen zum Regenwald- und Klimaschutz an Leipziger Kindergärten und Schulen“. Darin berichtete sie über unsere Bildungsarbeit im Raum Leipzig. Darüber hinaus informierte sie die Clubmitglieder über weitere unserer Aktivitäten zur Umweltbildung sowie die von uns unterstützten Projekte in Indonesien.

Der **Rotary Club Leipzig-Centrum** förderte unsere Bildungsarbeit im Raum Leipzig im Jahr 2024 mit rund 2.000 € für den Erwerb von Lehrerausstattung. Ganz herzlichen Dank dafür!





Am 24. Oktober 2024 fand im Alten Kranwerk in Naunhof der **BNE-Fachtag mit Projektbörse** statt. Eingeladen waren Lehrkräfte verschiedener Bildungseinrichtungen, außerschulische Bildungsakteure und Organisationen. Am Vormittag bestand die Möglichkeit, an einem von drei Workshops teilzunehmen. Am Nachmittag präsentierten wir uns gemeinsam mit dem *Netzwerk Natur Sachsen* auf der Projektbörse. Wir informierten über unsere Bildungsmaterialien und Veranstaltungskonzepte und konnten einige neue Interessierte gewinnen.



Die **Schokoladenmanufaktur Wildbach** förderte unsere Arbeit mit einer Schokoladen-Sonderedition. Aus jeder verkauften Schokoladentafel fließt ein Teil der Einnahmen in unsere Projekte.

Wildbach steht für faire und nachhaltige Produkte und vereint in der Sonderedition dunkle Schokolade mit 48 % Kakaoanteil und leckere Vollmilch.

Anlass-Spenden

2024 entstanden Materialien, um unsere Arbeit durch Anlass-Spenden zu unterstützen. Mit einer Anlass-Spende können Sie Ihre Gäste zu einem besonderen Ereignis oder einer Feierlichkeit um Spenden statt Geschenke bitten und sich so gemeinsam für einen guten Zweck engagieren.

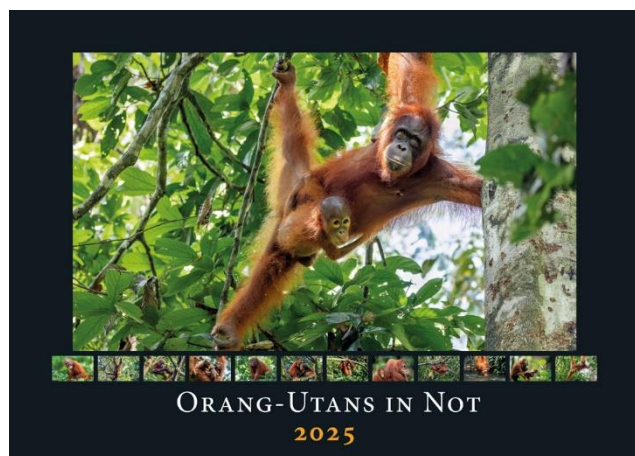
Auf unserer Website gibt es Informationen zu den verschiedenen Möglichkeiten einer Anlass-Spende und deren Durchführung und es stehen verschiedene Materialien zum Download bereit. Außerdem versenden wir auf Anfrage ein Paket mit diversen Materialien zum Auslegen auf der Feier und unterstützen Interessierte bei Fragen. Auch eine passende Spendenbox kann bei uns bestellt werden. Sollten Sie Interesse an einer Anlass-Spende haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren.

[Informationen zu Anlass-Spenden](#)





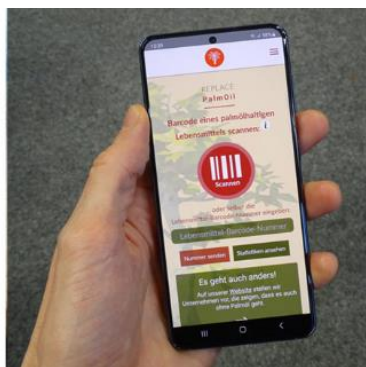
Unser Kalender: Die 2025er Edition



Unser Kalender 2025 zeigt wunderbare Orang-Utan-Aufnahmen der Naturfotografen Konrad Wothe und Stefanie Wothe. Der Kalender wurde auf hochwertigem Recyclingpapier gedruckt und umfasst neben den Monatsseiten ein Vorwort sowie eine stärkere Seite mit acht Postkarten. Die Bilder wurden uns kostenfrei zur Verfügung gestellt und der Druck wurde wie jedes Jahr komplett durch Sponsoren abgedeckt. Die Einnahmen aus dem Verkauf fließen also ungemindert in die Arbeit unseres Vereins.

Der Kalender ist wie immer über unseren [Shop](#) erhältlich. Auch für das Jahr 2026 ist ein Kalender in Planung.

Replace PalmOil-App



Wir haben die Marke von 60.000 überschritten! Bereits mehr als 62.000 Produktskane palmöthaltiger Lebensmittel sind über unsere *Replace PalmOil-App* eingegangen und mehr als 7.000 E-Mails, mit eurem Wunsch nach palmöthfreien Lebensmitteln, haben wir an die Hersteller gesendet. Ein großes DANKESCHÖN an alle für die tatkräftige Unterstützung.

<https://www.replacepalmoil.de>

Und nicht vergessen: Scannen, scannen, scannen!



Aktionsbündnis Regenwald statt Palmöl

Für das *Aktionsbündnis Regenwald statt Palmöl* konnten wir diverse Materialien zur Palmölproblematik zusammentragen.



Verein im Wandel



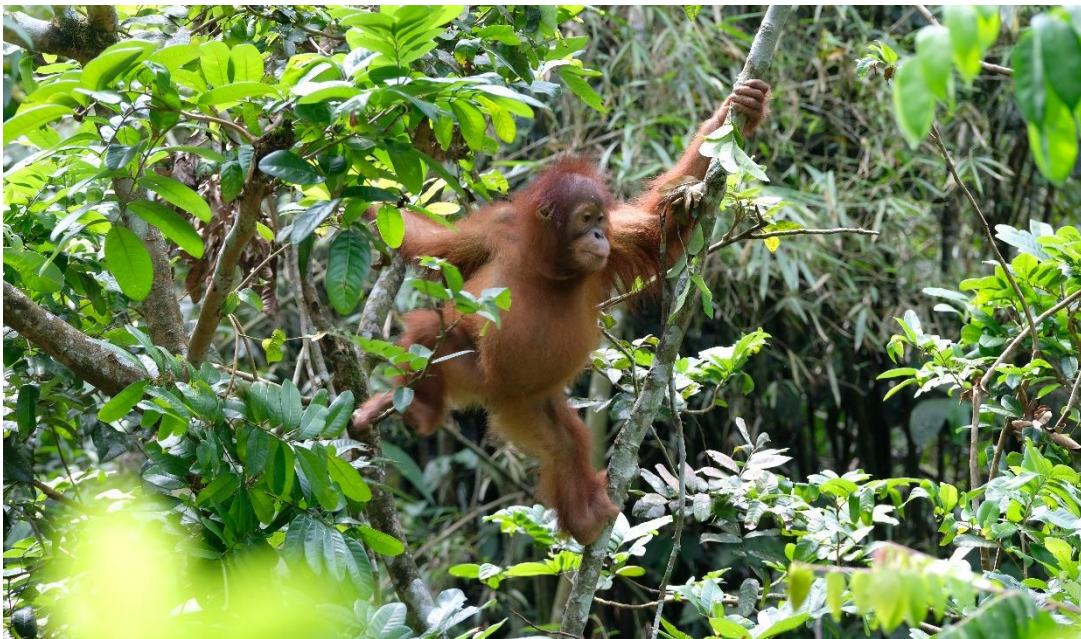
Anfang 2024 übernahm **Sabine Becker** die durch Drittmittel geförderte Stelle als Umweltbildnerin im Verein.

Derzeit ist ein Bundesfreiwilliger im Verein tätig: **Leo Kauschke** und unterstützt uns bei der Anfertigung neuer Materialien für unsere Kinderseite, bei der Datenbankpflege unserer Replace PalmOil-App und bei zahlreichen weiteren Aufgaben.

Von Januar bis Juli 2024 unterstützte uns **Julia Schalk** im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes bei der Erstellung von Videos für unsere Website und Social Media-Kanäle, bei der Erarbeitung neuer Bastelmaterialien für unsere Kinderseite, der Pflege von *Google Ad Grants* und vieler weiterer Aufgaben.

AUSBLICK und DANK

Wir werden auch 2025 alle Kooperationen auf Borneo und Sumatra weiterhin fördern. Gleiches gilt für unsere Umweltbildungsprojekte in Deutschland. Es ist uns ein großes Anliegen, den *Orang-Utans in Not e.V.* im Sinne von Dr. Julia Cissewski weiterzuführen.



Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die unseren Verein trotz Krieg, Inflation und den damit verbundenen persönlichen Sorgen auf vielfältige Weise unterstützt haben.

Es ist wunderbar, diese Unterstützung zu erfahren.

Ein gesundes, friedliches und glückliches neues Jahr wünschen
Sebastian Schorr, Markus Menke, Sabine Becker und alle Orang-Utans in Not